



Medienmitteilung

Der Gemeinderat berichtet

Gemeindeversammlung vom 11. Dezember abgesagt

Im Kanton Bern sind ab sofort wegen der stark steigenden Corona-Infektionszahlen anstelle von Gemeindeversammlungen Urnenabstimmungen möglich. Dies haben die Regierungsstatthalterämter verfügt. Diese Regelung ist bis Ende Januar 2021 befristet. Gemäss Regierungsstatthalterämter ist aber auch die Durchführung von Gemeindeversammlungen explizit mit dem nötigen Schutzkonzept möglich.

Die Durchführung der Gemeindeversammlung hätte trotz Schutzkonzept ein unberechenbares Gesundheitsrisiko für die Teilnehmenden bedeutet. Aufgrund der gerade in Grindelwald angespannten Situation im Zusammenhang mit dem Corona-Virus hat der Gemeinderat entschieden, die Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2020 abzusagen.

Damit die Gemeinde auch im neuen Jahr uneingeschränkt handlungsfähig bleibt, sollen die Stimmberechtigten über das Budget 2021 an der Urne entscheiden. Die übrigen Geschäfte werden einer späteren Gemeindeversammlung vorgelegt. Der Zeitpunkt der Urnenabstimmung wird vom Gemeinderat noch festgelegt.

Grindelwald, 2.11.2020

Der Gemeinderat

Ansprechpersonen

Gemeindepräsident Beat Bucher

Tel. 079 475 60 40

Geht an

- Anzeiger Interlaken (zur Veröffentlichung in der Rubrik „Gemeinde-Info“)
- Berner Oberländer
- Jungfrauzeitung/Echo von Grindelwald
- Radio Berner Oberland
- Website Gemeinde Grindelwald